

Lokomotiven

BR 01 097 - welches Baujahr und wie Lack in Ordnung bringen?

[Lokomotiven](#) -> [BR 01 097 - welches Baujahr und wie Lack in Ordnung bringen?](#)

gaulois

#1/46 Verfasst am: 11 Sep 2009 21:57 Titel: BR 01 097 - welches Baujahr und wie Lack in Ordnung bringen?

Hallo zusammen,
ich habe heute von einem Kollegen seine Märklin-Bahn aus Kindertagen übernommen.
Dabei war u. a. eine 01 097 in der Version mit den großen Drahtbügeln über den Lampen und ohne durchbohrten Schlot. Vorne an der Pufferbohle hat die Lok einen Drahtaken. Es ist ein geschweißter Tender mit dabei.

Ich habe leider keine Ahnung, von wann dieses Modell stammt, denn es hat noch eine Besonderheit, von der ich allerdings nicht weiß, ob sie Original ist oder nachträglich angebracht wurde: Die Kesselringe sind weiß und die Witte-Windleitbleche haben einen weiß lackierten Rand.

Weiß jemand, von Euch, ob es diese Lok so gab? Im Netz habe ich sie so nicht gefunden.

Was kann man ggf tun, um den stark beanspruchten Lack, der an vielen Stellen vom vielen Spielen ganz ab ist, wieder herzustellen, oder sollte man das - als Antiquitätenfrevel - lieber lassen?

Außerdem sind an der Lok vorne die Trittbretter (Blech) stark verbogen. Kann man die warm machen und zurück biegen, und wenn ja, wie warm sollte man das Modell machen?

Ich weiß: Fragen über Fragen...

matthias

#2/46 Verfasst am: 11 Sep 2009 22:27 Titel:

Hi Gerd,

es ist immer eine Frage des Betrachters, bzw. was mit der Lok geschehen soll. Ist es ein Erinnerungsstück - ab in eine Vitrine. Hab hier auch eine Handvoll Märklin- Loks mit denen mein Vater und danach ich gespielt habe. Die Loks haben teilweise sehr gelitten und stehen nun in einer (oder zwei) Vitrinen. Andere Märklinloks (z.B. der ICE) aus meiner Kindheit haben zwar auch sGebrauchsspuren, teils auch starke 😞 , aber harren auch in Vitrinen ihrer Dinge. Manchmal verschlimmbessert man die Sachen.

Also erst einmal Finger weg und schauen was du mit der Lok willst. Wenn Du die wieder fahrbereit machen willst -> ran ans Werk. Wenn du nach dem Wert zum verkaufen suchst schau mal in die Bucht und in den Koll. Denke mal besser ist es das Schätzchen einzumotten und auf bessere Zeiten zu warten.

Gruß Matthias

gaulois

#3/46 Verfasst am: 11 Sep 2009 22:59 Titel:

Hallo Matthias,
verkaufen will ich sie nicht, ich habe sie aber ja auch erst heute bekommen, also hängen keine eigenen Erinnerungen dran.

Mit dem Verschlimmbessern hast Du Recht, daher stellt sich die Frage ja, wie man das vermeidet. In eine - nicht vorhandene - Vitrine soll sie eigentlich nicht. Die letzte Überlegung heute Morgen war, ob sie digitalisiert oder nur gereinigt und dann analog betrieben werden soll (auf einer kleinen separaten Anlage).

Noch ein paar Zusatzinformationen zu der Lok: Auf der Lok steht F800 auf der einen Seite. Der Tender scheint irgendwie nicht aus Kunststoff zu sein, sondern teilweise aus Metall, es ist aber keine Echtkohle drauf. Da ich derzeit von einem anderen Kollegen eine 3026 zur Wartung hier liegen habe, kann ich ja vergleichen und sehe, dass die Kohlen exakt gleich sind. Muss also Kunststoff sein.

Auf dem Tender meiner Lok steht an der linken Seite F809/1.

Gab es die mit weißen Kesselringen und weißen Windleitblech-Umrandungen?

Joachim K.

#4/46 Verfasst am: 12 Sep 2009 21:32 Titel:

Hallo Gerd

Es gibt 21 Modelle F 800.

Nach Deiner Beschreibung könnte es die sein

oder noch 3 andere, die eben die Kesselringe ,nicht in weis ,sondern silber haben.

[img:2d689eef5f](http://img147.imageshack.us/img147/8384/gerd001q.jpg)[images/thumbs/Joachim K._gerd001q.jpg]http://img147.imageshack.us/img147/8384/gerd001q.jpg
/img:2d689eef5f

gaulois

#5/46 Verfasst am: 12 Sep 2009 22:14 Titel:

Hallo Joachim,

21 Modelle der F800? Wow, da wird es schwer. Danke für die Suche, aber von den beiden in Deiner Datenbank ist es keine. Meine hat Haftreifen, habe ich vergessen zu erwähnen. Die Tenderbeschriftung ist auch nicht 809, sondern F809/1. Es handelt sich wohl um den Kunststofftender, nicht den links abgebildeten Echtkohle-Tender, es ist ein Schweißtender ohne Nieten.

Damit habe ich den Eindruck, dass es irgendwas aus 1955 sein müsste, denn da wurde die Bestellnummer geändert lt. unten stehender Internet-Quellen. Bei Dir wiederum heißt es, die Bestellnummer wurde 1957 geändert. Bist Du da sicher? Das würde dann auf 1956 bei mir deuten.

Es sind aber nicht nur die Kesselringe weiß, sondern merkwürdigerweise auch die Umrandungen der Windleitbleche und sogar die hinteren Pufferteller sind weiß umrandet. So eine habe ich noch nirgendwo gesehen... Ich sollte wohl mal ein paar Fotos einstellen, dazu müsste das Licht aber besser sein, heute bin ich tagsüber nicht dazu gekommen, Fotos zu schießen.

In [dieser Quelle](#) kommt diese Lok gar nicht vor.

In [dieser Quelle](#) könnte es die erste sein, das Baujahr wäre dann vermutlich auch 1954 oder 1955.

Die Vergleichslok, die ich hier habe, hat übrigens an der Stelle auf dem Tender, wo bei meiner F809/1 steht, ein leeres Schild. Die Lok selbst hat auch die Bezeichnung F800. Das spricht entweder dafür, dass die Lokbeschriftung noch länger beibehalten wurde als 1955, obwohl die Packung eine andere Nummer bekommen hat, oder aber dass beide aus 1954 - 1955 sind, aber schon voneinander abweichen.

Mein Problem sind jetzt die weiß eingefassten Windleitbleche.

Hast Du noch weitere Daten in Deiner Datenbank?

Zum Thema Ausbessern:

Die Lok neu zu lackieren geht wahrscheinlich nicht, zumindest nicht, ohne die vorhandene Originalfarbe zu zerstören. Flicken geht wahrscheinlich auch nicht, dafür sind einfach zu viele schadhafte Stellen...

Wie mache ich denn die Trittbleche warm, mit dem Fön oder im Backofen? Bei wie viel Grad?

Joachim K.

#6/46 Verfasst am: 12 Sep 2009 22:40 Titel:

Gerd da bin ich mir sicher .

Das mit den Windleitblechen kann nicht sein. So etwas gab es nicht.

Es gibt nur Nietentender und es sind alle aus Guß.

Mach doch mal ein paar Fotos

gaulois

#7/46 Verfasst am: 12 Sep 2009 22:45 Titel:

Ja, mach ich.

Da das Teil von Anfang an in Familienbesitz meines Kollegen war, schließe ich eigentlich nachträgliche Änderungen aus, ich frag ihn aber auch noch mal... Fotos kommen, bitte ein wenig Geduld...

Joachim K.

#8/46 Verfasst am: 12 Sep 2009 23:25 Titel:

Hallo Gerd

Ich hab da nochmal geschaut und diese Lok gefunden.

Es kann dann nur diese sein, denn es gibt keine Vergleichsmodelle.

[img:b052d46bd7](http://img40.imageshack.us/img40/7282/gerd002.jpg)[images/thumbs/Joachim K._gerd002.jpg]
<http://img40.imageshack.us/img40/7282/gerd002.jpg>
[/img:b052d46bd7](http://img40.imageshack.us/img40/7282/gerd002.jpg)

gaulois

#9/46 Verfasst am: 12 Sep 2009 23:53 Titel:

Ja, Joachim, nach der Beschreibung könnte sie es sein. Was mich stört ist der Hinweis auf Telex-Kupplung am Tender, denn meine scheint zwar einen Fahrtrichtungsschalter für Telex-Kupplung zu haben (zumindest scheint mir das so, aber den muss ich mir noch mal etwas genauer unter die Lupe nehmen), aber der Tender ist nicht fest verkuppelt und hat auch keine Telex-Kupplung. Bei der von meinem anderen Kollegen ist das aber so, die hat Telex-Kupplung, aber nicht die Beschriftung auf dem Tender. Da steht auch F800 auf der Lok, aber auf der Packung die neuere Bestellnummer.

Vielleicht gab es davon ja eine Variante ohne Telexkupplung. Vielleicht ist aber auch der Tender mal getauscht worden. Ich muss meinen Kollegen noch mal fragen, bzw. der seinen Vater, von dem die Lok wohl ursprünglich war. Vielleicht weiß der noch was, wo die herkam oder so.

Dass auf der Lok F800 steht, obwohl die Packung schon längst eine andere Bestellnummer trägt, ist ganz schön verwirrend. Aber eine neue Form zu bauen nur wegen der Nummer ist natürlich auch ganz schön aufwändig...

Fotos zum Anklicken etwas größer als sonst, damit man auch was erkennt:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Joachim, was spuckt Deine Datenbank bei der Nummer 3126 aus? Nur den Roten Pfeil oder auch was über das Personenzugset, dem die Lok auch mal angehört haben soll? Womöglich war die anders lackiert. Personenwagen habe ich jedenfalls auch 3 Stück dabei...

Ich frage deshalb, weil der hier:

<http://tischbahn.de/index.php/2006/07/30/baureihe-01-mit-telex-kupplung-die-f800-als-3026/> was über diese andere Bestellnummer für das Zugset schreibt.

Joachim K.

#10/46 Verfasst am: 13 Sep 2009 9:28 Titel:

moin Gerd

Mein Gott ist das ein Schrotthaufen. Die ist ja kein Pfifferling mehr wert.
Das tut einem ja in der Seele weh.

Ein ist Fakt . Die Lok befindet sich nicht mehr im Originalzustand, aber in einem mieserablen. Ich glaub es nicht daß Du die nochmals zum fahren bekommst.

Joachim K.

#11/46 Verfasst am: 13 Sep 2009 10:08 Titel:

Noch was Gerd
Ich würde die Lok erstmal genau untersuchen.
Schau mal hier
<http://www.tischeisenbahn.de/Restauri/page4.htm>

Und das hier hab ich gefunden.
(F800 ist weiter unten)
<http://www.spielzeugaritaeten-walter.de/archivh0.htm>

Kann aber auch nicht sein, da der Tender aus Guß ist

gaulois

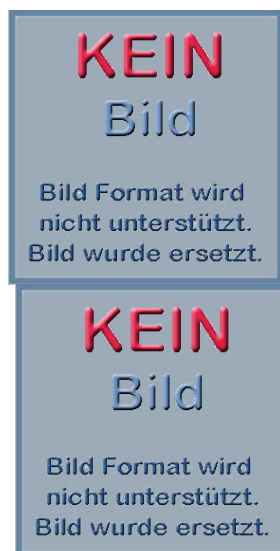
#12/46 Verfasst am: 13 Sep 2009 11:38 Titel:

Hallo Joachim,
Danke für den Link. Der Tender ist aber - wie Du richtig feststellst - ein anderer, nämlich nicht der Nietentender aus Guss. Die Wagen in der Packung sind auch andere, als ich dabei habe. Also war es wohl auch nicht die Zugpackung. Jedenfalls weiß ich das jetzt. Und bei den Wagen sind scheinbar an anderer Stelle die drei dabei, die ich habe, da kann ich dann die Bestellnummer herholen.

Schrott würde ich die Lok nicht nennen, sie läuft fast einwandfrei, die Bürsten müssen getauscht werden, der Motor dreht ansonsten noch sehr gut und der Walzenumschalter tut es auch noch.

Das einzige, was wirklich stark lädiert ist, ist der Lack, vom vielen Spielen halt...
Den Restaurations- bzw. Zinkpest-Link guck ich mir mal in Ruhe an, auf den ersten Blick scheint meine Lok von den da dargestellten Problemen nicht befallen zu sein, aber ich bin mir bei den Symptomen auch nicht sicher. Das muss ich in Ruhe lesen. Meine scheint mir nur an den hervorgehobenen Stellen stärker abgegriffen bzw. durch Herunterfallen, oder irgendwo gegen Schlagen im Lack beschädigt zu sein. Auffällig ist jedenfalls, dass das nirgendwo an Innenecken, sondern nur an hervorstehenden Teilen ist...

Auf den Fotos hier sieht man das Innenleben, das von diesem Lack-Problem nur da befallen ist, wo Metall auf Metall kommt, ansonsten ist das Material bislang Riss-frei und die Oberfläche ohne Ausblühungen.



Aber wie gesagt: ich lese das noch mal in Ruhe durch.

Vielleicht lasse ich sie auch so, wie sie ist, mal sehen, das muss ja nicht heute entschieden werden. So lange ich nicht weiß, was es mit den weißen Bemalungen auf sich hat, möchte ich noch nicht allzu viel verändern...

Eine Idee habe ich allerdings auch noch: die Windleitbleche sind angeschraubt. Womöglich wurden sie mal getauscht.

Das kann mir aber nur mein Kollege bzw. dessen Vater beantworten.

gaulois

#13/46 Verfasst am: 15 Sep 2009 20:51 Titel:

Hallo Joachim,
hallo alle anderen Interessierten,
kurzer Nachtrag:

Wir werden es ohne Märklin nicht herausbekommen, denn mein Kollege hat mir gestern erklärt, dass sein Vater gerade diese Lok gebraucht von jemandem übernommen hat, der leider nicht mehr lebt. Nach der Übernahme sind keine Veränderungen mehr erfolgt, aber ob vorher was verändert worden ist, kann uns niemand mehr sagen...

Dampflokfreund

#14/46 Verfasst am: 16 Sep 2009 19:27 Titel:

hallo Gerd
schau mal auf diese Zeittafel, die zweite (BJ 1955-1958) hatte Schweistender
http://www.hfkern.de/Maerklin/Dt_Loks_D01.html

gaulois

#15/46 Verfasst am: 16 Sep 2009 20:42 Titel:

Hallo Jörg,
Danke, aber den link kannte ich schon. Leider fehlt da ein Bild, sodass man das mit den Kesselringen und der Umrandung der Windleitbleche nicht verifizieren kann.

Ich werde wohl mal Märklin fragen, mal sehen, ob man darauf eine Antwort kriegt...

Dampflokfreund

#16/46 Verfasst am: 16 Sep 2009 21:44 Titel:

dann noch dies
<http://tischbahn.de/index.php/2006/07/30/baureihe-01-mit-telex-kupplung-die-f800-als-3026/>

gaulois

#17/46 Verfasst am: 16 Sep 2009 21:51 Titel:

Hallo Jörg,
auch den kannte ich schon (siehe meine Links weiter oben), ich hab mir vor der Fragestellung hier schon die Mühe gemacht, mal zu googlen, aber eben leider nix gefunden, was meiner Variante entspricht. Zwar widersprechen sich einzelne Seiten hinsichtlich der Baujahre, aber mangels Bilder kann man leider nichts über die Windleitbleche finden.

Die dort abgebildete Lok mit Telex-Kupplung ist übrigens die von einem anderen Kollegen, die auf dem ersten Bild hinter meiner zu sehen ist. Ich habe sie gerade in Pflege, muss aber feststellen, dass diese gar keiner Pflege bedarf, sie läuft wie eine Eins, ist ja auch eine. Allerdings hat die Telex-Variante, die ich hier leihweise habe, nicht die Beschriftung auf dem Tender, meine hingegen hat nicht die Telexkupplung (und auch nie gehabt, denn diese Variante hat eine andere Verbindung zwischen Lok und Tender, nämlich mit einer Schraube, damit die Kabel nicht abreißen).

Trotzdem Danke für's Mitsuchen!

pepe1964

#18/46 Verfasst am: 17 Sep 2009 8:11 Titel:

Hallo Gerd ich schaue heute Abend mal auf meine ich werde das gefühl nicht los wenn ich die Internet Links zu diesem Thema lese das Märklin zu der Zeit viel gebastelt und lauter Reste zusammen geschraubt hat. Mit Telex kupplung kannte ich nur die 44er die ich auch geerbt habe.

gaulois

#19/46 Verfasst am: 17 Sep 2009 18:34 Titel:

Hallo Peter,
Danke dafür. Jörg hat in der Bucht eine ausgegraben, die auch weiße Umrandungen der Windleitbleche hat. Nach der Bestellnummer 3048 auf der Verpackung müsste diese Ende der 50er Jahre gebaut worden sein.

Joachim K.

#20/46 Verfasst am: 17 Sep 2009 22:27 Titel:

Hallo Gerd
Hier mal alle, die Deiner Lok entsprechen, Varianten.
Mehr gibt es nicht. Es sind insgesamt 21 Modelle.
Schau bitte immer auf das sogenannte Vergleichsmodell (rechts)
Links ist das Original
Ich habs in Zip gepackt und hoff Du kannst öffnen

gaulois

#21/46 Verfasst am: 17 Sep 2009 23:26 Titel:

Hallo Joachim,
ja, das öffnet sich automatisch beim Download. Danke für die Bilder und für's Raussuchen.

Bei Bild 6 kann ich rechts das Bild nicht richtig sehen, das Modell schließe ich aber wegen der Tender-Beschriftung aus. Ansonsten sehe ich Unterschiede bei Bestellnummer und Form bzw Beschriftung der Lok auf dem Bild, die Beschreibung oben ist allerdings immer gleich, was aber bei den Modellen tatsächlich ja z. T. unterschiedlich war (Haftreifen, Telexkupplung) und mich etwas verwirrt.

Die fünfstelligen Bestellnummern können wir ohne weiteres ausschließen, die gibt es ja noch nicht so lange.

Dann bleiben 6 Varianten (ich habe aber auch nicht 21 Bilder, sondern 10, ist das richtig?). Die 3153 als Primex-Modell und die 3690 und 3948 schließe ich wegen des Alters der Lok auch mal aus, die 36er und 39er Produktlinie gibt es ja noch nicht so lange.

Dann bleiben 3048 und 2 x 3026 übrig, von der 3008 ist gar kein Bild drin. Jörg's Link deutet auf 3048, von der weiß ich aber, dass es sie auch mit Telexkupplung und ohne Kesselringe und sonstige Zierstreifen gab, es müsste also mehr als ein Bild davon geben ...

Eine mit weißen Windleitblechen (bzw. -Umrandungen) kann ich hier bei den Bildern jetzt nicht sehen, bei den 3048 müsste aber eine dabei sein, wenn das Angebot in der Bucht solche weißen Umrandungen hat (sieht so aus, aber das Bild ist auch recht klein)...

ich poste trotzdem mal den link, das soll aber bitte nicht als Werbung für den Verkäufer dort angesehen werden:

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.dll?ViewItem&item=380152234151&ssPageName=STRK:MEWAX:IT>

Diese sieht zumindest so aus, als hätte sie weiße Streifen auf den Windleitblechen, ob allerdings die Packung 3048 wirklich zu der Lok gehört, weiß man natürlich nicht. Weiße Kesselringe sehe ich hier auch nicht, die müssen bei meinem Modell aber auch nicht original sein...

Eine entsprechende Anfrage an Märklin ist raus, mal sehen, wie die Antwort ausfällt...

pepe1964

#22/46 Verfasst am: 18 Sep 2009 14:08 Titel:

Hallo Gerd

Genau so sieht meine auch aus und auch dieselbe Verpackung nur deine Weißen streifen sind keine weissen Streifen sondern das Windleitblech ist ein wenig verbogen. Auf dem Karton steht 3048 und sie ist ohne Telex Kupplung.

[img:8c426179c9](http://img9.imageshack.us/img9/6520/img5852f.th.jpg)
[http://img9.imageshack.us/img9/6520/img5852f.th.jpg]http://img9.imageshack.us/img9/6520/img5852f.th.jpg

/img:8c426179c9

[img:8c426179c9](#)[images/thumbs/pepe1964_img5853x.jpg]http://img10.imageshack.us/img10/4079/img5853x.jpg
/img:8c426179c9[img:8c426179c9](#)
[images/thumbs/pepe1964_w1024.png]http://img10.imageshack.us/img10/img5853x.jpg/1/w1024.png/img:8c426179c9

Die habe ich mit Telexkupplung das selbe Baujahr mit der Nummer 3027:

[img:8c426179c9](#)
[http://img140.imageshack.us/img140/2307/img5855b.th.jpg]http://img140.imageshack.us/img140/2307/img5855b.th.jpg
/img:8c426179c9

außer den beiden besitze ich noch eine Br23 (3005) eine 24er (3003) und eine BR81 mit Telexkupplung (3031)

Joachim K.

#23/46 Verfasst am: 18 Sep 2009 19:34 Titel:

Hallo Gerd

Ja es ist ein Fehler meinerseits,denn ich hab nur die Variationen ohne die Stammdaten gescannt,deswegen immer ger gleiche Text.Nun hab ich aber richtig gemacht,aber nur von Art 3008 und 3048.

Es gab keine mit weissen Rändern an den Windleitblechen

gaulois

#24/46 Verfasst am: 18 Sep 2009 22:36 Titel:

Hallo Joachim,

Danke für das update, als Fehler würde ich das nicht bezeichnen, jedenfalls sollte das keine Kritik sein, ich wusste nur nicht, ob ich was übersehen habe, bzw. ob es noch weitere Infos gibt.

Wie hast Du das eigentlich gescannt, das ist doch kein Papier, sondern wohl eine Datenbank, oder? Sind das Screenshots?

Dass Du keine mit weißen Windleitblechen gefunden hast, bestätigt meine Rechercheergebnisse, dagegen spricht einzig die tatsächlich in meinem Moba-Zimmer stehende Lok mit den weißen Kesselringen und weißen Windleitblechen. Wie gesagt, lässt sich nicht mehr recherchieren, ob die vom Vor-Vorbesitzer verändert wurde, weil der nicht mehr lebt.

Nach den neueren Infos Deinerseits könnte es auch eine 3008 gewesen sein.

Vielleicht erhalte ich ja noch Nachricht von Märklin. Jedenfalls habe ich heute auch eine 3193 von Primex bekommen (aus der Bucht). Dabei handelt es sich um ein Nachfolgemodell mit Lampenstangen und der Betriebsnummer 01 081. Man kann sehen, dass die beiden Gehäuse nicht aus derselben Form stammen, wenn man sie nebeneinander stellt. Völlig andere Technik im Zusammenbau und an der Form auch durchaus Abweichungen voneinander. Die Primex-Variante hat noch fast tadellosen Lack, im Gegensatz zu ihrer älteren Schwester. Aber sie machen ein schönes Gespann aus. Gar nicht zu vergleichen sind sie mit der 01 150 und der 01 161, die die Tante in diesem Jahr rausgebracht hat...

gaulois

#25/46 Verfasst am: 02 Jan 2011 19:32 Titel:

Hallo zusammen,

Märklin hat mir geantwortet, dass die Lackierung mit den weiß umrandeten Witte-Windleitblechen und den weißen Kesselringen so nicht original ist. Damit wäre der Weg für eine Restaurierung des Lacks eigentlich frei, aber gemacht habe ich das bis heute noch nicht.

Aber den letzten Decoder aus der LD-W32 Serie, den ich rumliegen hatte, habe ich jetzt nach einigem Überlegen, wo er rein soll, in die 01 097 eingebaut. Antiquitätenfrevell hin oder her, aber ich wollte das Ding auch auf der großen Anlage am Laufen haben und nicht nur auf einer Teppichbahn aus verrosteten M-Gleisen.

Jetzt habe ich eine einäugige 01 uralter Bauart, die nicht mal gealtert werden muss, weil sie ja die vielen Lackfehler hat. Vielleicht mache ich da noch was mit dem Lack. Erst mal muss ich jetzt aber nachsehen, welche Bestellnummer die Lampen haben, denn mit nur einer Frontlampe macht die Lok natürlich ein eigentümlich einäugiges Bild .-(

Joachim K.

#26/46 Verfasst am: 02 Jan 2011 22:58 Titel:

Hallo Gerd

So wie ich das gerade gelesen habe, willst Du die 01 sanieren. Mach mal ein paar Bilder von Ihr. Von beiden Seiten, von vorne, von hinten, Tender u.s.w.

Nur nicht so kleine

Wäre schade drum, wenn es die ist, die ich vermute. Mit Deiner Lackierung und Umbau ist sie dann keinen Pfifferling mehr wert.

gaulois

#27/46 Verfasst am: 03 Jan 2011 0:04 Titel:

Hallo Joachim,

das ist die, über die wir schon mal heiß diskutiert haben und die Du damals als "Schrott" bezeichnet hast... Auf Seite 1 dieses Threads habe ich zahlreiche Detailfotos gepostet. Die Elektrik lässt sich ja recht schnell wieder nach analog zurückbauen.

Laut Märklin gab es nie so ein Teil mit weißen Kesselringen und weißen Windleitblech-Rahmen. Hast Du schon eine konkrete Vermutung, was das für eine ist?

Was genau müsste ich denn fotografieren, um sie eindeutig zu identifizieren? ?

gaulois

#28/46 Verfasst am: 03 Jan 2011 0:46 Titel:

Ich habe mal noch mal neue Fotos gemacht, obwohl die alten eigentlich schon recht groß waren und ich meine, alles fotografiert zu haben, aber man weiß ja nie:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Die Lok hatte zwar keine Telexkupplung, aber einen alten Walzenumschalter, der nach jedem Schaltvorgang erst mal eine Pause, d. h. einen kontaktlosen Bereich hat.

gaulois

#29/46 Verfasst am: 03 Jan 2011 1:01 Titel:

nach dem was ich [hier](#) lese, dürfte es sich um die 3008.4 handeln.

Hier noch mal die Fotos von Seite 1:

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN
Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

KEIN

Bild

Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.

Joachim K.

#30/46 Verfasst am: 03 Jan 2011 11:20 Titel:

Hallo Gerd

☺ Ach du sch.., stimmt ja.

Ich hab hier noch mal die Daten .

[img:2a43813dbb](http://img816.imageshack.us/img816/264/img077.jpg)[images/thumbs/Joachim K._img077.jpg]

/img:2a43813dbb

Es ist die Variante 4

Baujahr 1955

F 800/ 4 Ab 1957 Art Nr. 3008

Lok wie -2, jedoch Kunststoff-Tender in geschweißter Ausführung, erhabene Aufschriften: "F 809/1" und Betriebs-Nr. 01 097.

Kupplung Typ 5 A am Tender.

Länge 28 cm.

Ich würde mit der Lok zu Märklin gehn und mal nach den Kosten für eine Restaurierung fragen. Das sagen die einem gleich und zwar in der Erlebniswelt (Museum) Göppingen. Schnapp Deine Familie und ab nach Göppingen. Scheckkarte nicht vergessen, denn da gibts viele schöne Sachen, vor allem in der Fundgrube.

http://www.maerklin.de/de/service/erlebnis/maerklin_erlebniswelt/vorstellung.html

gaulois

#31/46 Verfasst am: 12 Nov 2019 2:32 Titel:

[smilie="images/smiles/icon_question.gif"](#) Deshalb überlege ich, ob ich einen Klarlack als Schutz drüber streiche und sie damit wieder glänzend mache.

Bei den weißen Streifen um die Windleitbleche bin ich auch nicht wirklich sicher, ob das so richtig ist...

Was ist davon insgesamt zu halten ? matt ? glänzend ? Weiße Linien ? oder nicht ?

heckmal

#32/46 Verfasst am: 12 Nov 2019 13:22 Titel:

Hallo Gerd,

gaulois hat folgendes geschrieben:

Was ist davon insgesamt zu halten ? matt ? glänzend ? Weiße Linien ? oder nicht ?

ich bin nicht der Experte für vorbildgerechte Lackierungen, würde die Lok aber so lassen wie sie jetzt ist.

Ich erinnere mich noch gut an meine ersten programmierten Fahrten, bei denen eine Lok zu schnell aus dem Schattenbahnhof in der Auffahrt zur Ebene 2 aus einer Kurve geschossen kam und auf den harten Fliesen landete.

Oje, der Schrecken war groß: Ist sie kaputt? - Sie war kaputt! - aber reparierbar. Einige kleine Kratzer waren da eher nebensächlich.

Ich erinnere mich noch gut an die alten Dampfloks, die nach dem 2. Weltkrieg an unserem Fenster vorbei donnerten. Die waren auch nicht ohne Kratzer.

günni

#33/46 Verfasst am: 12 Nov 2019 14:00 Titel:

Moin,
die [Bildsuche von Google](#) ergibt keine weiße Umrandung der Windleitbleche.

Bodo

#34/46 Verfasst am: 12 Nov 2019 18:13 Titel:

Hallo Gerd

ich bin ja jetzt kein ausgewiesener Dampflokspezialist, aber diese Streifen sehen etwas merkwürdig aus. Ausserdem ist so eine Freihandbemalung immer etwas kritisch

gaulois

#35/46 Verfasst am: 12 Nov 2019 22:08 Titel:

Hallo und Danke für die Meinungen,
Alois, mein Problem ist folgendes: Die matte Lackierung sieht jetzt vorbildgerecht aus. Die Lok aus den 50er Jahren sollte aber nicht vorbildgerecht aussehen, sondern wie ein Spielzeug der 50er Jahre, die waren schön glänzend lackiert 🤔

Hallo Günni,
ich weiß, danach hatte Joachim vor 10 Jahren auch schon gesucht. Aber ich habe die Lok aus 1. Hand und angeblich ist die nie verändert worden, d. h. es muss wohl eine davon gegeben haben...

Hallo Bodo,
ja, das liegt möglicherweise am weiß, vorher waren die Streifen etwas vergilbter...

Ich werd drüber nachdenken, ob sie so bleibt oder doch glänzend werden wird, während ich den Motor auf HLA umbau, so wie ich das bei einigen Loks vorhabe (siehe oben) ...

gaulois

#36/46 Verfasst am: 14 Nov 2019 1:05 Titel:

So, ich hab drüber nachgedacht. Die Fotos oben zeigen die Lok noch mit dem matten Wasserfarbe-finish.

Ich habe heute zwei Schichten seidenmatten Klarlack und eine letzte Schicht glänzenden Klarlack aufgesprüht. Sah ein wenig nach den Lacken früherer Zeit aus, aber nur ein bisschen und der Glanz war im Licht des Mobazimmers dann doch ein wenig zuviel des Guten. Also habe ich noch mal eine weitere Schicht seidenmatten Klarlack aufgebracht. Nun sieht die Lok wieder eher wie ein Modell aus, also vorbildgerechter, leider nicht nach 50er Jahre, aber eben nach Dampflok. Den Original-Farbtönen kriege ich sowieso nicht hin, also ist das das Endergebnis: Seidenmatt und ein Schwarz, das einen Tick ins Anthrazit geht.

Den Motorumbau habe ich mich noch nicht getraut, aber da werden einige Loks dran glauben müssen. Mir fehlt nur die ausreichende Anzahl an Decodern und ich müsste noch weitere Permanentmagneten und Drosseln besorgen...

gaulois

#37/46 Verfasst am: 17 Nov 2019 23:42 Titel:

... ein update: Den Motorumbau habe ich am Wochenende angefangen und festgestellt, dass man an dem Ersatz-Motorschild kräftig schneiden muss, um es passend zu bekommen. Es gibt wohl auch ein spezielles Umbauset für die 3008 bzw. 3048, aber leider habe ich das nicht, sondern mit dem 60944 gearbeitet. Geht aber auch, man muss nur für die zweite Schraube eine Krallen bauen, die den Motorschild so hält, dass die Schraube nicht auf ihm sitzt, denn sonst passt das Chassis nicht mehr unter das Gehäuse. Es wird daher auch nur eine der langen Austausch-Schrauben benötigt.

Das ist noch nicht fotoreif, denn die Krallen muss ich noch bauen und noch mal ein Stück am Motorschild fräsen, denn hier hatte ich bisher passend für die lange Schraube gefräst 😊

Aber ich habe auch noch mal an der Farbgebung gearbeitet und das Ergebnis wollte ich nochmal vorstellen. Die Umrahmungen der Windleitbleche waren optisch zu dick, es war noch ein Kesselfring auszudünnen, ein Lackfehler an dem Vorwärmer auszubessern, roter Lack an den Rädern auszubessern...

Hier das Ergebnis:

Joachim K.

#38/46 Verfasst am: 19 Nov 2019 16:49 Titel:



OOO MANN

gaulois

#39/46 Verfasst am: 20 Nov 2019 13:47 Titel:



was willst Du mir damit sagen ?

hellnut

#40/46 Verfasst am: 20 Nov 2019 20:14 Titel:

Hallo Gerd,

also mir gefällt's - auch wenn es vielleicht nicht der Realität entspricht. 😊
Höchstens der Puffertelleranstrich ist m.E. noch ein wenig zu dick.

VG Helmut

Joachim K.

#41/46 Verfasst am: 24 Nov 2019 1:59 Titel:

man kann doch nicht so eine Lok so verunstalten. 😊
So gab es die nie.

gaulois

#42/46 Verfasst am: 24 Nov 2019 12:13 Titel:

Hallo Helmut,
Danke für den Hinweis, vielleicht kriege ich den Pufferteller auch noch korrigiert...

Hallo Joachim,
das verstehe ich einerseits, Du erinnerst Dich aber andererseits schon noch, dass ich die so bekommen habe und jetzt quasi nur den Anstrich, wie ihn der Vor-Vorbesitzer sich ausgedacht hat, erneuert habe. Dass es die so nicht gab, wissen wir ja beide, da hast Du ja lange recherchiert und mir die ganzen Dateien zur Verfügung gestellt.

Da ich jede Menge schwarz-rote Dampflok habe und auch 01er der alten Gussform (wenn auch noch keine zweite aus **dieser** Gussform), war es mir wichtiger, diesen Zustand der "Superung" aus alter Zeit zu erhalten. Das muss schon in den 50er oder frühen 60er Jahren so gemacht worden sein.

Da der Lack sowieso kaputt war und somit kein Originalzustand erreichbar gewesen wäre, außer einen annähernden Originalzustand durch Einsendung an den Hersteller, habe ich mich für diese auffällige Variante entschieden. Vielleicht gibt es auch noch einen Weihnachtsgruß auf die Windleitbleche.

Vielleicht besorge ich mir auch einen zweiten Satz Windleitbleche, die dann schwarz bleiben, sollte es als Ersatzteil noch irgendwo geben, oder gleich eine ganze Lok mit intaktem Lack. Mal sehen.

Die hier war sowieso "versaut", da dachte ich mir, ich führe die Absicht des Erstbesitzers weiter.

Neuer Motor ist auch schon drin, aber noch kein Decoder, kein Licht etc. ...

Wegen des morgen in die 7. Woche gehenden Krankenhausaufenthalts meiner Mutter ist in Kombination mit meinem neuen Job, dem wieder aufgenommenen Informatik-Studium und den zwei Stunden mehr Fahrzeit pro Tag im Moment nicht genug Kraft da, um abends kreativ an der Lok zu arbeiten.

Das Ziel ist aber, dass diese und 9 andere in absehbarer Zeit mit HLA-Motor und lastgeregeltem Decoder wieder laufen. Dazu muss ich allerdings auch noch Decoder besorgen bzw. vorhandene "ausgraben". Ich überlege, ob diese Lok vielleicht Sound vertragen kann, ich hab noch ein paar Sounddecoder von Uhlenbrock, die mal relativ preisgünstig von Conrad abgestoßen wurden, vielleicht kommt einer davon da rein, vielleicht kommen die auch woanders rein...

Ihren Originalzustand wird diese Lok nicht mehr erhalten können, auch wenn ich die ausgebauten Komponenten vorhalte für einen theoretisch machbaren Rückbau.

heckmal

#43/46 Verfasst am: 24 Nov 2019 12:48 Titel:

Hallo Gerd,
bei den Loks lege ich nicht den strengen Massstab wie Joachim an, wobei man seine authentisch und geschichtsträchtige Sicht nachempfinden kann. Man sollte es damit aber nicht übertreiben, sonst könnte der Spass an der Freude der Moba und auch das Fahren zu kurz kommen.

Die Sorgen und Probleme mit Angehörigen im Krankenhaus kann ich gut nachempfinden.

Du hast Dein Informatik Studium wieder aufgenommen? Haben wir demnächst einen Privat Dozenten oder gar einen Hochschulprofessor unter uns?

gaulois

#44/46 Verfasst am: 24 Nov 2019 12:58 Titel:

Hallo Alois,
geschichtsträchtig ist ja streng betrachtet die Lok als Einzelstück auch, denn sie hat auch eine eigene Geschichte, wenn auch sicher keinen Platz in der großen Weltgeschichte...

Tja, das Krankenhaus und der Gesundheitszustand meiner Mutter...

Nein, bis zum Prof werde ich es vor der Pensionierung wohl nicht mehr schaffen. Ich hatte nach der Geburt von Leonard und der Einführung von Hartz IV, an der ich bei uns beteiligt war und der Übernahme eines Chef-Postens im Sozialamt mein damaliges Diplom-Studium ohne Abschluss beendet. Jetzt bin ich beim Versuch, das im Bachelor-Studium so weit

zu bringen, dass es einen Abschluss gibt und ggf. ein Masterstudium hinterher. Im Moment sieht es aber nicht so aus, als wenn das klappt...

Ist aber eh nur ein Hobby und für meine weitere Berufslaufbahn zwar interessant, aber nicht lebenswichtig...

heckmal

#45/46 Verfasst am: 24 Nov 2019 13:37 Titel:

Hallo Gerd,

gaulois hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,

...im Bachelor-Studium... und ggf. ein Masterstudium hinterher...

Ist aber eh nur ein Hobby und für meine weitere Berufslaufbahn zwar interessant, aber nicht lebenswichtig...

...neben Berufsalltag - bei Deinem Alter - eine Mammutaufgabe und kein Zuckerschlecken.

gaulois

#46/46 Verfasst am: 26 Nov 2019 0:53 Titel:

aaaaber interessant...